

Holzbildhauerin

Charlott Szukala

Charlott Szukala modelliert in Ton handliche wetterfeste Figuren.

Kleine Gesellschaften, schwatzend, philosophierend, träumend...zeichnen sich durch ihre Lebendigkeit aus.

Aus Holz sind es mittlere bis größere Skulpturen, grob skizziert mit der Kettensäge. Ebenfalls Menschen, die trotz der groben Bearbeitungsweise grazil wirken.

Auch Metall ist unter Charlott Szukalas Werken zu finden. Bronzen sowie Stabiles aus Stahl, die sich im Wind bewegen, eine Aufforderung zum Tanz.

1977 in Essen geboren

1998-2001 Holzbildhauerlehre in Michelstadt, Odenwald

2008 Umzug aus dem Frankfurter Raum nach Halle an

der Saale/ Umgebung

seit 2005 diverse Ausstellungen, vor allem Holzskulpturen

gefertigt mit der Kettensäge

ab 2009 kommt Keramik hinzu

2014 Glas

Ende 2016 entstehen die ersten Bronzen, begleitet

durch Steffen Ahrens

